



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2013/11837**
Datum: 19.06.2013
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser: Dr. Bergner, Annegret
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	10.07.2013 25.09.2013	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur ehemaligen Schweinemastanlage in Lettin

Die Ruinen der ehemaligen Schweinemastanlage am Rande von Halle-Lettin sind nicht nur ein stetiges Ärgernis für die Bewohner dieses Ortsteiles, sie stellen zunehmend auch eine Gefahrenquelle dar. Nachdem die Bürgervertreter über Jahre mit vagen Versprechungen und festen Zusagen sowie Hinweisen auf die schwierigen Besitzverhältnisse hingehalten wurden, frage ich:

- 1. Wie ist der Verhandlungsstand zwischen Stadt und Eigentümern**
- 2. Wie ist der Stand der Planungen, dort nach entsprechender Sanierung den in Aussicht gestellten Radwanderweg zu bauen?**
- 3. Gibt es konkrete Termine?**

gez. Dr. Annegret Bergner
Stadträtin



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

17. September 2013

Sitzung des Stadtrates am 25.09.2013

Anfrage der Stadträtin Dr. Annegret Bergner (CDU) zur ehemaligen Schweinemastanlage in Lettin

Vorlagen-Nummer: V/2013/11837

TOP: 9.2

Antwort der Verwaltung:

1. Wie ist der Verhandlungsstand zwischen Stadt und Eigentümern?

Wie bereits berichtet (u.a. im Hauptausschuss September 2011, n.ö.), hat sich die Stadtverwaltung bemüht, Fördermittel zum Abriss der im Privateigentum stehenden Schweinemastanlage Lettin zu akquirieren. Es bot sich die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen zur Altlastensanierung und zum Bodenschutz in der Fassung des MLU vom 08.09.2009 an, Förderquote 80 %.

Fördervoraussetzung war die Renaturierung der Fläche, d.h. der Abriss aller Ställe, Aufbauten, Keller, Becken und Schächte. Die Kostenschätzung lag bei rund 1 Mio. € einschließlich der fachgerechten Entsorgung schadstoffhaltigen Baumaterials (insbesondere Asbest).

Der Fördermittelantrag wurde beim Landesverwaltungsamt (Eingang LVwA 08.09.2011) gestellt, jedoch gestaltete sich die Bereitstellung der städtischen Eigenmittel aufgrund der dauerhaft angespannten Haushaltslage der Stadt schwierig. Der Fördermittelantrag konnte daher nicht beschieden werden. Mit Schreiben vom 15.07.2013 teilte das Landesverwaltungsamt nunmehr mit, dass das Ende der EU-Förderperiode bevorstehe und keine Haushaltsmittel mehr zur Verfügung stünden. Es bat letztmalig um eine abschließende Mitteilung, ob der Antrag aufrechterhalten oder zurückgezogen werde.

Daraufhin fand am 22.07.2013 ein nochmaliges Gespräch mit dem Eigentümervertreter des Grundstücks statt mit dem Ziel zu eruieren, ob und welche finanzielle Unterstützung von dort möglich sei. Im Ergebnis und unter Abwägung aller Umstände wurde der Fördermittelantrag mit Datum vom 22.08.2013 zurückgezogen. Eine Gefahrenlage im bodenschutzrechtlichen Sinne geht von der Anlage nicht aus. Sie ist darüber hinaus eingezäunt und gesichert.

Soweit die Einfriedung durch Vandalismus beschädigt wird, stellen die Eigentümer diese wieder her bzw. werden dazu verpflichtet.

2. Wie ist der Stand der Planungen, dort nach entsprechender Sanierung den in Aussicht gestellten Radwanderweg zu bauen?

Es bestand und besteht das planerische Ziel, den Saale-Radwanderweg in diesem Bereich näher an die Saale zu verlegen. Die Verwaltung stand mit den Privateigentümern auch in dieser Hinsicht in Verhandlung. Die grundbuchrechtliche Sicherung des Wegerechts konnte bislang nicht erreicht werden. Nun ist – gemeinsam mit den Eigentümern – zu prüfen, welche Möglichkeiten auch nach Scheitern des Abrissprojekts in Betracht kommen, das Ziel weiter zu verfolgen.

3. Gibt es konkrete Termine?

Eine konkrete Terminstellung kann derzeit nicht benannt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine Finanziellen Auswirkungen

Uwe Stäglin
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II – Stadtentwicklung und Umwelt

01.Juli 2013

Sitzung des Stadtrates am 10.07.2013
Anfrage der Stadträtin Dr. Aneegret Bergner (CDU) zur ehemaligen
Schweinemastanlage in Lettin
Vorlagen-Nummer: V/2013/11837
TOP: 9.8

Antwort der Verwaltung:

Da zum Vorhaben noch abschließende Gespräche mit dem Eigentümer der Fläche zu führen sind (Termin Mitte Juli) kann die Anfrage erst zum nächsten Stadtrat am 25.09.2013 beantwortet werden.

Uwe Stäglin
Beigeordneter